



15 Das neue Untergeschoss, in dem sich das Atelier und die Werkstatt befinden, ist aus Beton errichtet.

16 Über den Lichthof gibt es einen separaten Eingang ins Untergeschoss.



Der Grundriss ist variabel konzipiert, um in Zukunft auf die Bedürfnisse der Bewohner reagieren zu können.

> gebiet. Den weitesten Weg haben die Schindeln zurückgelegt, da die Lärchen im Val Müstair aufgrund ihrer ausgezeichneten Eigenschaften und ihres feinjährigen Holzwuchses unbehandelt eingesetzt werden können. Auch das übrige Holz blieb möglichst unbehandelt, um den natürlichen Alterungsprozess sichtbar zu belassen. Das Thema Nachhaltigkeit spielte auch bei der Energie eine Rolle – geheizt wird mit Fernwärme – sowie beim Hinterfragen altbekannter Wohnformen. Der Grundriss ist variabel konzipiert, um in Zukunft auf die Bedürfnisse der Bewohner reagieren zu können. Die fast quadrati-

schen Räume sind neutral in der Nutzung, das offene Dachgeschoss kann durch kleine bauliche Eingriffe in bis zu drei Zimmer unterteilt werden, und das Atelier im Untergeschoss könnte durch die vorhandene Nasszelle und den Einbau einer Küche als Kleinwohnung vermietet werden. Um Raum zu sparen, wurde auf ein grosszügiges Badezimmer verzichtet. Stattdessen gibt es einen kleinen WC-Raum sowie einen Duschaum, ergänzt durch einen Waschplatz im Flurbereich, der in eine Schrankfront eingebaut ist.

Das Haus an der Gerbegass durfte sich durch den Umbau ins 21. Jahrhundert wei-

terentwickeln, ohne dabei seine wertvolle Vergangenheit aufgeben zu müssen. Auf einer überschaubaren Grundfläche, die jedoch alles andere als beengend wirkt, bewegt man sich durch verschiedene Atmosphären: vom Wohnzimmer, das sich komplett im hölzernen, dunklen Altbau befindet, über die Küche, die sich zum neuen und lichten Anbau mit Essbereich hin öffnet im Erdgeschoss und vom Schlafzimmer im Altbau über den Flurbereich zum zweiten Wohnbereich im Anbau hinauf ins neu ausgebaute Dachgeschoss. Eine spannende Reise zwischen dem Mittelalter und heute. <

## barmettler architektur Umbau Altstadthaus, Sempach



### Die Architektin

Ursula Barmettler ist Architektin BH FHZ mit eigenem Büro in Sempach. Nach mehrjähriger Tätigkeit in einem Luzerner Architekturbüro arbeitet sie heute selbstständig. Zusammen mit ihrem Mann Franz Willimann, Mitinhaber vom Holzbau-Ingenieurbüro holzprojekt gmbh, realisierte sie den Umbau des Reiheneinfamilienhauses im Städtchen von Sempach. Barmettler Architektur sucht kreative Lösungen für die Bedürfnisse von Bauherrschaften, die nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen und auf die spezifischen Qualitäten des Ortes eingehen.

### Kontaktadressen

**Architektur**  
barmettler architektur  
Gerbegass 4, 6204 Sempach  
T 041 460 06 92  
www.barmettler-architektur.ch

**Holzbauingenieur**  
holzprojekt gmbh ingenieure & planer  
www.holzprojekt.ch

**Baumanagement**  
A6 Architekten AG  
www.a6-architekten.ch

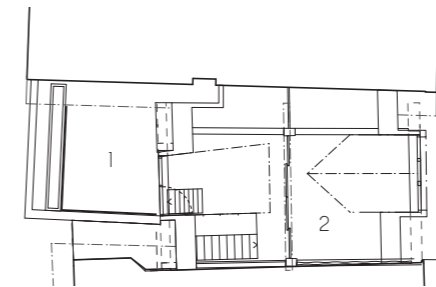
**Holzbau**  
Kost Holzbau und Gesamtbau  
www.kost.ch

**Elektro**  
Elektromatik AG  
www.elektromatik.ch

**Sanitäre Anlagen, Heizung**  
Meyer Haustechnik AG  
www.meyerhaustechnik.ch

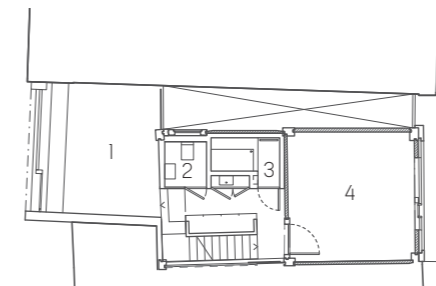
**Schreinerarbeiten**  
Müller + Zihlmann AG  
www.mueller-zihlmann.ch

**Fugenlose Oberflächen**  
HUG Schleif- und Bodenbelagstechnik GmbH  
www.bodenschleiftechnik.ch



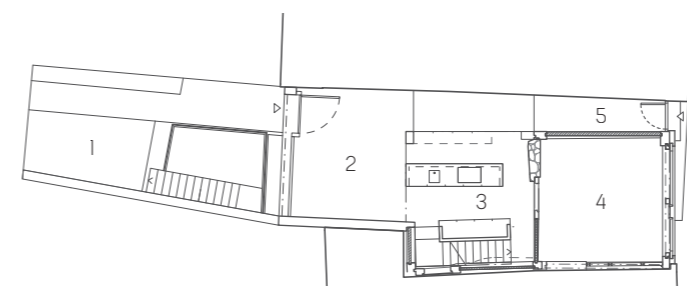
#### Dachgeschoss

- 1 Dachterrasse
- 2 Zimmer



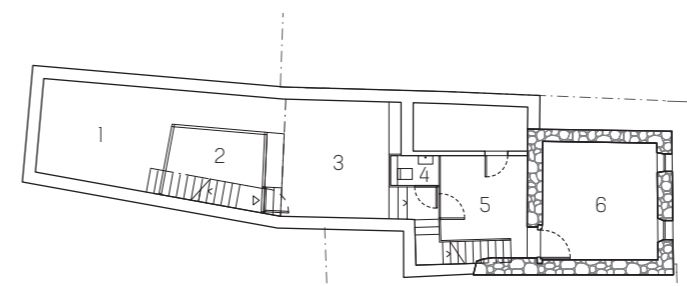
#### Obergeschoss

- 1 Wohnen
- 2 WC
- 3 Dusche/Wanne
- 4 Schlafen



#### Erdgeschoss

- 1 Garten
- 2 Essen
- 3 Kochen
- 4 Wohnen
- 5 Entree



#### Untergeschoss

- 1 Werkstatt
- 2 Lichthof
- 3 Atelier
- 4 WC
- 5 Lager
- 6 Keller

